

Datum: 20.05.2016  
Telefon: 233 61490  
Telefax: 233 989 61490  
Herr Vosteen  
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

**Direktorium**  
HA II / BA  
BA-Geschäftsstelle Ost

### **An das/ die Kreisverwaltungsreferat**

Unfall auf der Friedenspromenade - Verkehrssicherheit - Geschwindigkeitsbegrenzung  
(Tempo 30)  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01113

### **A b s t i m m u n g s e r g e b n i s**

aus der Sitzung des BA 15 - Trudering-Riem  
vom 19. Mai 2016

**mehrheitlich** / x **einstimmig**

x **Zustimmung**

**Ablehnung (Begründung siehe unten)**

x **mit der Maßgabe / Änderungsantrag**

In den Bürgerschreiben wurden viele Forderungen laut, speziell die Forderung von Tempo 30 in der Friedenspromenade. Die Aussagen der Polizei zum Unfallhergang lassen den Schluss zu, dass Tempo 30 den Unfall nicht verhindert hätte.

Der Einführung von Tempo 30 kann der Bezirksausschuss mehrheitlich nicht zustimmen (11 Stimmen für Tempo 30, 16 Stimmen gegen Tempo 30). Gerade vor dem Hintergrund, dass die Friedenspromenade auch zukünftig eine wichtige Nord-Süd-Verbindung sein wird. Zudem müssen die folgenden Punkte berücksichtigt werden: Tempo 30 schließt in Teilen auch bestimmte Querungshilfen aus und zudem kann davon ausgegangen werden, dass querende Verkehrsteilnehmer auch bei Tempo 30 nicht schneller und sicherer über die Friedenspromenade gelangen.

Der Bezirksausschuss bittet das KVR um Prüfung und Umsetzung bzw. Weiterleitung an die entsprechenden Stellen der folgenden Maßnahmen:

- Ermittlung der Querungszahlen und der KFZ-Zahlen an der Kreuzung Vogesenstraße und Ottilienstraße.
- Erneute Forderung nach einer bedarfsgesteuerten Ampel oder einem Zebrastreifen an der Ottilienstraße (soll 2016 bereits im Lichtenanlagenbauprogramm erscheinen).

- Die Busse müssen verpflichtet werden, an den Haltestellen den Warnblinker einzuschalten.
- Kennzeichnen und Hervorheben der Fahrradstraße im parallel verlaufenden Seitenarm der Friedenspromenade. Im Zusammenhang damit sollte ein Verbot von Fahrradfahrern auf dem Gehweg zwischen Markgrafenstraße und Am Hochacker umgesetzt werden.
- Kann in der Friedenspromenade das Überholen verboten werden? Prüfung ob eine Beschilderung oder alternativ eine durchgezogene Linie auf der Fahrbahn möglich ist.
- Prüfung einer Querungshilfe (Ampel oder Zebrastreifen) an der Kreuzung Vogesenstraße sofern die Querungszahlen (siehe Punkt 1) eine entsprechende Höhe haben.“

Vosteen